

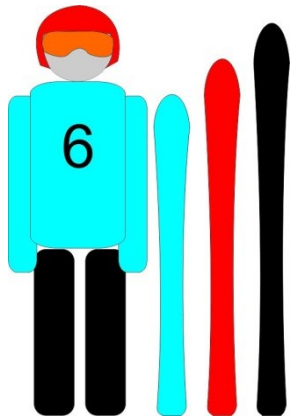
Skilängen bei Kinderski

Quelle: http://www.carvingski.info/centix/de/die_skilaenge/laenge_kinderski.html

Bei der Wahl der richtigen Skilänge für Kinderski gibt es zwei Fraktionen. Die Skilehrer und die Eltern. Die Einen möchten es den Kindern so leicht wie möglich machen und die Anderen möchten nicht jedes Jahr neue Ski kaufen.

Ich habe mehrere tausend Paar Kinderski verkauft und bin mit folgenden Längeneempfehlungen ganz gut und ohne Reklamationen gefahren. Früher wurden klassische Ski die schlechter drehten noch 10cm länger verkauft.

Kinder bis 115cm



Maximale Länge = Stirn

für sehr sportliche, talentierte und mutige Kinder

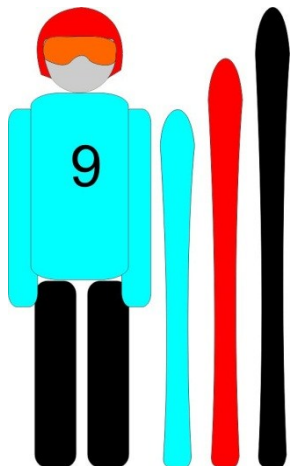
Durchschnittslänge = Kinn/Nase

Mit dieser Länge kann jeder fahren, unabhängig vom Fahrkönnen

Minimale Länge = Brust

diese Länge sollte nicht unterschritten werden

Kinder bis 135cm



Maximale Länge = Körpergröße

für sehr sportliche, talentierte und mutige Kinder

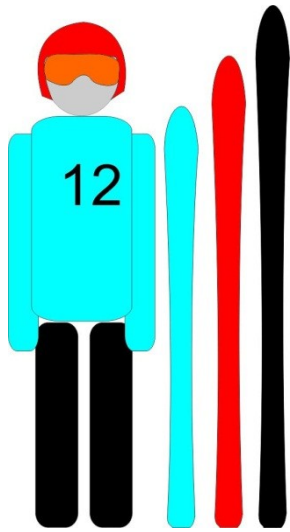
Durchschnittslänge = Kinn/Nase

Mit dieser Länge kann jeder fahren, unabhängig vom Fahrkönnen

Minimale Länge = Hals

diese Länge sollte nicht unterschritten werden

Kinder bis 155cm



Maximale Länge = Körpergröße plus 7cm

für sehr sportliche, talentierte und mutige Kinder

Durchschnittslänge = Nase/Stirn

Mit dieser Länge kann jeder fahren, unabhängig vom Fahrkönnen

Minimale Länge = Hals/Kinn

diese Länge sollte nicht unterschritten werden

Kinder über 155cm

Ab 45 kg Körpergewicht und sportlichem Körperbau kann über einen Erwachsenenski nachgedacht werden. Wobei hochwertige Jugendski ein besseres Preis/Leistungs- Verhältnis und sportlichere Fahreigenschaften bieten.

Mein Tipp: Pro Jahr müssen Sie wachstumsbedingt etwa eine Skilänge (7-10cm) rechnen. Wählen Sie die Skilänge so, dass Ihr Kind im **zweiten Jahr** noch einen ausreichend langen Ski hat.

Das bedeutet **gute Fahrer** bekommen einen "schwarzen" Ski mit dem sie im ersten Jahr evtl. etwas mehr arbeiten müssen, dafür haben sie im zweiten Jahr einen perfekten "roten" und keinen zu kurzen "blauen" Ski mit dem sie sich eine schlampige Fahrweise angewöhnen könnten. **Merke:** nur wer gefordert wird, wird besser.

Schwächere Fahrer bekommen einen "roten" Ski mit dem sie nicht überfordert sind, haben dafür im zweiten Jahr einen zwar kurzen aber noch ausreichend stabilen "blauen" Ski.

Das Optimale ist natürlich wenn Sie **jedes Jahr** einen neuen Ski in der roten Länge (gute Fahrer) oder blauen Länge (schwache Fahrer) kaufen. Manche Händler bieten auch Ski nach dem Motto "1x kaufen, jährlich tauschen" an, leider nur für [Allround](#)-Modelle. Das ist natürlich ideal für Gelegenheitsfahrer und fördert das schnelle Lernen der Skitechnik.